



ACP



© Bette GmbH & Co. KG

Starke Performance

Bette mit neuester Technologie bei Servern, Storage und Backup

Performance, Ausfallsicherheit und Speicherkapazität: Um in Zeiten rasanter Digitalisierung technologisch wieder ganz vorne und auch in einigen Jahren noch State of the Art zu sein, investiert der Badelemente-Hersteller Bette GmbH & Co. KG in eine runderneuerte IT-Landschaft. Nicht zum ersten Mal, sondern in Zusammenarbeit mit ACP IT Solutions in regelmäßigen Abständen. So geht Premium.

IT for
innovators.

Immer einen Schritt voraus: Bette stärkt seine Wettbewerbs- position mit neuer IT-Landschaft

Bette ist kein gewöhnlicher Badelemente-Hersteller. Der 400 Mitarbeiter zählende Familienbetrieb im nordrhein-westfälischen Delbrück fertigt Badewannen, Waschtische und Duschflächen aus glasiertem Titan-Stahl. Einzigartig fließende Formen, unzählige Farben und solitäre Herstellungsverfahren haben das 1952 gegründete Unternehmen international zu einer der ersten Adressen der Branche gemacht. Das Erfolgsrezept von Bette ist der Premiumgedanke. Er wird kompromisslos gelebt – auch und nicht zuletzt, wenn es um die eigene IT-Landschaft geht.

Viele Unternehmen betrachten Server, Speicherlösungen und Backupsysteme bestenfalls als eine technische Voraussetzung für den reibungslosen Geschäftsablauf. Einen anderen, deutlich höheren Stellenwert schreibt der Badelemente-Hersteller Bette seiner IT- und Hardware-Landschaft zu. „Es hat bei uns Tradition, die IT nicht einfach als ein Betriebsmittel und Muss zu betrachten, sondern als Instrument zur Differenzierung im Wettbewerb“, sagt Sven Kückmann, seit gut einem Jahr Teamleitung IT bei Bette, und ergänzt: „Gemeinsam mit ACP IT Solutions haben wir dieses Instrument gerade erst wieder auf den neuesten Stand der Technik gebracht und fit gemacht für weiteres Wachstum.“

Dahinter steckt System. Bette erneuert die eigene IT-Landschaft in regelmäßigen Abständen. Diese Kontinuität hält das Unternehmen zukunftsfähig und sorgt dafür, dass es die schnell wachsenden Möglichkeiten, die sich aus dem digitalen Fortschritt ergeben, auch wirklich nutzen kann. Die eigentliche Kunst der Erneuerung von IT-Landschaften besteht dabei in vorausschauender Planung. Alle Systeme müssen möglichst wirtschaftlich und zugleich so dimensioniert sein, dass sie die Anforderungen des Betriebs zuverlässig bis zur nächsten Erneuerung erfüllen. In der Zusammenarbeit mit ACP gelingt dies seit mehr als 20 Jahren.

„Unser Anspruch bei Bette ist es, dem Wettbewerb immer einen Schritt voraus zu sein. Auch die IT ist für uns deshalb mehr als nur Mittel zum Zweck. Wir nutzen sie als Instrument, um uns vom Wettbewerb zu differenzieren. Mit ACP haben wir den richtigen Partner an unserer Seite.“

Sven Kückmann
Teamleiter IT, Bette GmbH & Co. KG

Innovative IT-Komponenten und Kapazität für digitales Wachstum

„Unser Unternehmen arbeitet seit Jahrzehnten gut mit ACP zusammen“, bestätigt Kückmann und betont: „Natürlich evaluieren wir vor jeder Erneuerungsrunde aber auch andere Anbieter und Lösungen. Angesichts des Gesamtpakets aus Hardware, Preis, Leistungsumfang und Service fiel die Entscheidung wieder klar zugunsten von ACP aus.“

Bette GmbH & Co. KG

www.my-bette.de

BETTE

Facts

Kunde: Bette GmbH & Co. KG

Sitz: Delbrück

Mitarbeiter*innen: rund 400

Jahresumsatz: circa 90 Mio. Euro

Branche: Metallverarbeitende
Industrie

Partner

Hewlett Packard Enterprise und
Veeam


**Hewlett Packard
Enterprise**

VEEAM

Unsere Lösung

Neue IT-Landschaft, bestehend
aus Servern, Storage und Backup





”

Wie die neue IT-Landschaft konkret aussieht? Die wichtigsten tektonischen Merkmale in aller Kürze: Implementiert wurden neue, hoch performante Server sowie eine Storage-Lösung von Hewlett Packard Enterprise und – mit Blick auf die zunehmende Virtualisierung – eine ausbaufähige Backup-Plattform von Veeam.

Zum Hintergrund: Geschäftskritische Anwendungen sollen bei Bette auch weiterhin On-Premises gehostet werden – also auf den neuen Servern vor Ort. „Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit haben wir so weitgehend in eigener Hand“, erklärt Kückmann. Weniger geschäftskritische Funktionalitäten, darunter etwa Microsoft Exchange-Anwendungen, werden dagegen vermehrt in die Cloud verlagert. Hinzu kommen Virtualisierungslösungen, sodass sich die neu installierte Performance im Hinblick auf Ort und Endgerät künftig deutlich flexibler nutzen lässt.

„Flexibilität und Ausbaufähigkeit sind für uns sehr wichtig, weil die Performance- und Speicher-Anforderungen durch immer größere Datenmengen und -volumen massiv steigen. Das gilt insbesondere für Anwendungen in Vertrieb und Marketing sowie in der Produktion“, erklärt Kückmann. Diesbezüglich war die bisherige IT-Landschaft nach fast fünf Jahren zuverlässigen Betriebs am Ende ausgereizt. „Die Auslastung der Hardware lag zuletzt bei 95 Prozent“, bestätigt Kückmann. „Mit der neuen IT-Landschaft liegen wir aktuell wieder bei 20 Prozent. Das entlastet unser IT-Team spürbar. Wir sind nun bereit für weiteres digitales Wachstum und müssen bei neuen Projekten nicht mehr lange überlegen, ob unsere Kapazitäten dafür ausreichen.“

Die Migration zur neuen IT-Landschaft? Eine Punktlandung mit ACP!

Hinzu kommen etliche weitere Vorteile für das achtköpfige IT-Team bei Bette. Das Spektrum reicht von höherer Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit durch neue Hardwarekomponenten über spürbar reduzierte Wartungsaufwände bis hin zu mehr Komfort durch neue Support-Vereinbarungen. In Summe profitiert das Team von einer erheblichen Zeitersparnis und zum Teil ganz neuen Möglichkeiten. Diese werden nun nach und nach auch bei allen weiteren Nutzern der digitalen Infrastruktur, insbesondere den Fachbereichen Marketing und Vertrieb, ankommen und den Premiumgedanken von Bette noch intensiver erlebbar machen.

Die Migration von der bisherigen zur neuen IT-Landschaft liegt schließlich gerade erst ein halbes Jahr zurück. Die entscheidende Migrationsphase fand Ende Juli 2021 statt, mitten in den Betriebsferien im Sommer. Die Experten von ACP IT Solutions haben in enger Abstimmung mit dem IT-Team von Bette auf dieses Zeitfenster hin geplant. Alles, was ohne größere Störungen des Betriebsablaufs installiert werden konnte, wurde im Vorfeld umgesetzt.

„Komplett ohne Downtimes ist die Umstellung von der alten zur neuen IT-Landschaft jedoch nicht realisierbar“, weiß Kückmann. „Wir arbeiten etwa mit einer Datenbank, die für die Migration vom alten physikalischen System auf die neue Hardware gespielt werden musste. Währenddessen ist die Datenbank natürlich nicht erreichbar. Von ihr hängen jedoch unsere gesamte Produktion ab und bis zu 80 Prozent aller Anwendungen im Vertrieb.“

Umso wichtiger ist es, dass die turnusmäßige Erneuerung der IT-Landschaft bei Bette am Tag der Migration ähnlich rasant und reibungslos verläuft wie ein Boxenstopp in der Formel 1. Alle Hardwarekomponenten und Teile müssen bereitliegen, das Techniker-Team eingespielt, die Systeme konfiguriert und das Timing perfekt sein. Eine langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft wie die zwischen Bette und ACP bedeutet dabei einen großen Mehrwert. Das Ergebnis war eine Punktlandung.

„Unsere Zusammenarbeit mit ACP ist von Vertrauen und Offenheit geprägt. Wir pflegen ein produktives Miteinander, das ich in jeder Hinsicht schätze. Auf einer Skala von 1 bis 5 gibt es von mir 5 Sterne für die Zusammenarbeit.“

Sven Kückmann
Teamleiter IT, Bette GmbH & Co. KG

Einfach für Sie da.



ACP IT Solutions AG
+49 40 8090776 77
acp.nord@acp.de
www.acp.de